

KAHLSCHLAG IN DER OFFENEN JUGENDARBEIT

KRASSE FEHLPLANUNG: ZAHLREICHE EINRICHTUNGEN UND PROJEKTE DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT VOR DEM AUS!

Die neue Fördersystematik und die beschlossenen Qualitätsstandards sollten die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Bremen verbessern und zukunftsfähig aufstellen.

Stattdessen drohen Kürzungen, Unsicherheit und das Aus für wichtige Einrichtungen und Projekte – mit dramatischen Folgen für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt.

Junge Menschen brauchen verlässliche Orte, Zeit für Beziehungen, echte Beteiligung und finanzielle Sicherheit. Alles andere verspielt Chancen und zerstört Vertrauen.



-  **JUGEND BRAUCHT ORTE.**
-  **JUGEND BRAUCHT ZEIT.**
-  **JUGEND BRAUCHT VERTRAUEN.**
-  **UND JA: JUGEND BRAUCHT KOHLE.**

Für Kinder und Jugendliche. Für verlässliche Räume. Für echte Beteiligung.
Gegen Kürzungen durch die Hintertür.